



## Perspektivenwechsel: SG Bruchköbel mit inklusivem Tischtennis-Schnuppern

**TISCHTENNIS** = Rita Thierolf und die Tischtennisabteilung der SG Bruchköbel veranstalteten am Samstag im Eingangsbereich des Forum Hanau in Kooperation mit „Menschen in Hanau“ ein inklusives Tischtennis-Schnuppern. Mitmachen konnte jeder, der Lust hatte. Tischtennis aus der Perspektive eines Behinderten – für alle interessierten „Fußgänger“ stan-

den Rollstühle zur Verfügung. Thierolf ist 61 Jahre und seit einem Autounfall vor 23 Jahren an den Rollstuhl gefesselt. Sie spielt in der 2. Damen Kreisliga der SG Bruchköbel Tischtennis und das als einzige Rollstuhlfahrerin. Für sie war diese Premierveranstaltung wichtig, um den Menschen einmal einen Perspektivenwechsel anbieten zu können.

„Zu Beginn war es etwas zäh, Menschen für einen Moment der Entspannung beim Tischtennisspiel zu begeistern, weil ja alle im Einkaufsstress waren, aber nach und nach haben die Menschen sich interessiert und sogar mitgemacht“, freut sich Rita Thierolf. Mitgemacht haben unter anderem auch Karin Clemens aus Hanau und M. Mahdi Hayani aus Syrien,

der seit drei Jahren in Hanau lebt. „Ich habe das zum ersten Mal gemacht und es hat mir viel Spaß gemacht. Man denkt, man wäre nicht mobil, aber das ist ganz und gar nicht der Fall“, sagt Clemens. Natürlich ist erstmal alles anders – vor allem niedriger, damit kam die Hanauerin aber ganz gut zurecht. „Man kommt halt nicht so einfach an die Bälle ran und die Netzroller

sind dann ganz gemein“, lacht sie. M. Mahdi stößt in das gleiche Horn: „Mir hat es auch sehr viel Spaß gemacht, mich in die Rolle des Nicht-gehen-Könnenden hinein zu begeben. Schlussendlich sind doch alle Menschen gleich. Vieles ist als Behinderter schwieriger, aber nichts ist unmöglich, wenn man sich drauf einlässt.“

rp/Fotos: Paul

HA v. 24.07.18